

RR Projekt III

Was danach geschah

Von Illyria

Der Schwarzhaarige stöhnte und lies sich an der Wand nach unten gleiten. Sein Blick wanderte zu dem Torso den er neben sich gestellt hatte und er nickte leicht zufrieden. Es gab noch immer die Vitalzeichen die er auf dem Schlachtfeld gespürt hatte und er hoffte das sie noch lange genug kräftig genug blieben um diese Mühe wert zu sein. Er fragte sich selbst was ihn geritten hatte den Anderen einfach mitzunehmen. Es ging ihn nichts an und er wusste noch nicht einmal ob er überhaupt in der Lage sein würde den Mann neben sich zu retten aber irgendwie hatte er das Gefühl das er es wenigstens versuchen musste. Sein Blick fiel auf den Mantel neben sich den er als Tragebeutel umfunktioniert hatte. In alle Eile hatte er versucht die nötigen Gliedmaße zusammenzusammeln die er wohl benötigen würde und in einen Mantel gewickelt den er dort gefunden hatte. Nun saß er erneut in den Ruinen in denen er den Tag zuvor verbracht hatte, hörte die LKWs des Aufräumkommandos auf dem Schlachtfeld hinter sich und hatte selbst keine Ahnung auf was er sich eingelassen hatte. Er war kein Biomechaniker oder Biotechniker. Er hatte nichts davon gelernt. Aber vorerst würde er einen ruhigen Ort brauchen in dem er wirklich sicher war. Diese Ruinen waren eindeutig nicht das was er brauchte. Allein die Nähe zum Schlachtfeld war gefährlich für sie. Proto erhob sich erneut und sah sich um. Ihm blieb nur der Weg zurück den er gestern gekommen war, zurück durch den Wald. Er erinnerte sich daran das er einen Tag bevor er hier angekommen war in einem Haus untergekommen war. Es war nicht so verfallen gewesen wie die Häuser hier und lag recht versteckt und abseits des Weges. Das sollte ihnen vorerst als Unterschlupf genügen,... es musste ihnen genügen. Er atmete tief durch bevor er den Anderen wieder auf seine Schulter lud, das Bündel packte und sich wieder auf den Weg machte.

Es dauerte länger als er den Weg in Erinnerung hatte aber er wusste auch woran es lag. Er hatte mehrere Male einen Umweg nehmen müssen um einigen Soldaten aus dem Weg zu gehen und somit hatte er Zeit verloren. Aber er war dennoch erleichtert zu sehen das das Haus noch stand und auch noch leer war wie er beim Näherkommen bemerkte. Er stieß die Tür auf und trat ein. Sein Blick glitt über die Innenausstattung und er nickte. Niemand war hier gewesen in seiner Abwesenheit. Proto setzte den Torso auf einen Stuhl und legte das Bündel daneben bevor er die Tür hinter sich schloss. Hier waren sie erstmal sicher auch wenn er nicht wusste für wie lange. Er sah den Mann vor sich an, ließ sich seufzend auf den Stuhl ihm gegenüber sinken.

"Und was mache ich jetzt mit dir?" Er wusste er würde keine Antwort kriegen, das

Flackern in den Augen des Cyborgs vor ihm war zwar noch da doch es wurde schwächer und seltener. Er seufzte und schloss die Augen als er sich zurücklehnte. Er musste anfangen, wie auch immer er es schaffen wollte. Proto versuchte sich daran zu erinnern was der Forscher ihm vor einigen Monaten noch erzählt hatte über ihre Funktionsweise, über die Nervenbahnen und die Verbindungen. Worauf hatte er sich da nur eingelassen? Er erhob sich und ging zum Schrank an der anderen Seite des Zimmers. Als er hier untergeschlüpft war hatte er sich gründlich umgesehen. Das Haus war in aller Eile verlassen worden aber somit war es auch noch vollkommen ausgestattet. Das erste was er getan hatte als er das erste Mal hier gewesen war war die Teller vom Tisch zu räumen auf dem sich noch das Mittagessen der ehemaligen Bewohner gestanden hatte. Er öffnete die Schublade des Schanks und zog das Werkzeug heraus.

"Nun dann wollen wir mal sehen..." Er trat zurück an den Tisch und fegte einmal mit dem Arm darüber um ihn relativ zu säubern bevor er den Torso des Anderen anhub und darauf ablegte.

"Ich hoffe du hast noch genug Willenskraft das auch zu überstehen....", murmelte er bevor er seine Hand über den Rücken gleiten ließ, langsam in den Nacken wanderte. Irgendwo musste er doch sein. Konzentriert fuhr er mit seinen Fingerspitzen über die Haut und lächelte zufrieden als er die kleine Unebenheit direkt am Haaransatz spürte. Er hatte gefunden was er suchte.

"Wehe du gibst jetzt auf.... wir... sehen uns nachher..."

Proto blickte dem Anderen in die Augen, legte den Schalter um den seine Fingerspitzen berührt hatten. Ein letztes Aufflackern der Augen, bevor sich diese langsam schlossen. Erneut atmete er einige Male tief ein und aus bevor er das Bündel vom Boden aufhob und sich daran machte was er sich vorgenommen hatte.

Ein Blick auf die Uhr und aus dem Fenster verrieten ihm das mehrere Stunden vergangen waren. Wobei er sich nichtmal sicher war ob es nicht doch eher ein ganzer Tag gewesen war. Mehr als einmal hatte er frustriert Pausen gemacht um seine Schritte und Handlungen zu überdenken und teilweise auch wieder rückgängig zu machen. Nun legte er das letzte Mal das improvisierte Werkzeug zur Seite und streckte sich. Er war fertig... auch wenn er noch nicht wusste wie das Ergebnis aussehen würde. Er lies sich auf den Stuhl sinken und schloss für einige Minuten die Augen, ging in Gedanken erneut jeden Handgriff den er die letzten Stunden getätigt hatte durch. Hatte er alles richtig gemacht? Würde das was er getan hatte überhaupt funktionieren? Oder war alle Arbeit umsonst gewesen? Er seufzte tief und öffnete die Augen erneut. Er würde es wohl nie wissen wenn er es nicht ausprobieren würde.

Der Schwarzhäarige erhob sich von seinem Stuhl und räumte das Werkzeug zur Seite bevor er sich neben den Tisch stellte. Seine Hand glitt erneut in den Nacken des Mannes vor sich und er legte den Schalter um, trat einen Schritt zurück beobachtete die Reaktionen. Er hörte wie die computergesteuerten Elemente booteten, und beobachtete fasziniert wie sich die Augen seines Gegenübers langsam wieder öffneten. Es flackerte noch immer un stetig in dessen Pupillen doch gab es bisher keine Fehlermeldungen. Proto trat einen Schritt näher an den Tisch, beobachtete wie dieser langsam aber stetig einen klareren Ausdruck in den Augen erhielt, begann seine Finger zu bewegen. Ein Lächeln huschte über seine Lippen. Anscheinend hatte er immerhin dort keinen Fehler gemacht und die Funktionen wieder vollständig herstellen können. Der Andere bewegte den Kopf, sah sich unsicher um. Proto war nicht sicher ob er es tat um seine Umgebung zu erkunden oder um seine Bewegungen

zu testen. Er wusste nichtmal ob der andere schon soweit wieder wach war überhaupt etwas zu registrieren. Er selbst lies sich langsam in den Stuhl sinken, beobachtete weiter wie sein Zwilling langsam wieder zu Leben erwachte.

Unstetig wanderten seine Augen umher, bewegte er seinen Kopf und seine Gliedmaße. Wo war er? Und was war geschehen. Der junge Cyborg erinnerte sich an den Angriff, die Explosionen der Granaten und dann an seinen Vorgesetzten. Der vor ihm gestanden hatte, sich über ihn lustig gemacht hatte und... ihn erschossen hatte. Ruckartig setzte der Cyborg sich auf, sein Blick raste durch den Raum und er scannte jeden Winkel. Etwas stimmte nicht, wieso lebte er noch? Und wo zum Teufel war er? Ein Haus? Wie war er hergekommen? Fragen rasten durch seine Gedanken und er zitterte leicht. Eine Stimme drang an sein Ohr doch er verstand nicht was sie sagte und schon gar nicht wo sie herkam. Bildete er sich das nur ein? Durch die schnelle Bewegung begann sich die Umgebung zu drehen und er zwang sich dazu einen Punkt vor seinen Augen zu fixieren um nicht umzukippen. In seinem Blickfeld tauchte plötzlich ein Gesicht auf.

"Langsam... du bist noch nicht fit genug für solche Aktionen...."

Proto war aufgesprungen als der Andere sich ruckartig aufgesetzt hatte. Er machte sich Sorgen das diesem solche Bewegungen alles andere als gut bekommen würden und war noch besorgter als er bemerkte wie der Cyborg schwankte. Er hatte schon eine Weile mit ihm gesprochen aber keine Antwort erhalten und dessen heftige Reaktion sorgte nun dafür das er noch besorgter reagierte.

Der Schwarzhaarige streckte vorsichtig die Hand nach dem Anderen aus, taumelte dann allerdings zurück als dieser ihm einen heftigen Schlag gegen den Oberkörper versetzte. Vermutlich hätte dieser jedem anderen den Brustkorb zertrümmert doch Proto schnappte nur kurz nach Luft bevor er sich dem auf dem Tisch sitzenden erneut näherte, dessen Hände einfing und festhielt.

"Hey ganz ruhig... keiner tut dir etwas."

Er brauchte einige Minuten um den sich wehrenden Cyborg wenigstens etwas unter Kontrolle zu kriegen. Seine Kraft war enorm und doch schien er etwas gedrosselt zu sein. Er wusste das sie eine große Kraft entwickeln konnten doch der Mann ihm gegenüber wirkte als hätte er nicht die Möglichkeit dieses Potential auch wirklich auszuschöpfen. Ob das nun an seiner Bastelarbeit der vergangenen Stunden lag oder schon bei dessen Konstruktion so geplant gewesen war konnte er sich allerdings nicht beantworten, und wollte er auch nicht im Moment.

"Wer sind sie? Wo bin ich?"